

## **„Neugierig bleiben und den Dialog auf Augenhöhe führen“**

Am 1. Februar 2024 fand mit der Übergabe der Zertifikate der Grundkurs Interreligiöse Kompetenz seinen Abschluss. Dieser Kurs findet regelmäßig in Kooperation zwischen Erzbistum Köln (Fachbereich Dialog), Diözesan-Caritasverband und Katholischer Hochschule NRW statt. Innerhalb eines halben Jahres haben die 10 Teilnehmenden ihr Wissen über die verschiedenen Religionen erweitert und sich in einer dialogischen Haltung geübt. Besuche und Begegnungen in einer Moschee und einem muslimischen Frauenzentrum ließen das Erlernte lebendig werden. Die Teilnehmenden der Gruppe kamen in einen guten Austausch und reflektierten den eigenen Glauben.

Ziel des Kurses ist es, das Gelernte in Praxisprojekten anzuwenden. Diese waren vielfältig und wurden bei der Abschlussveranstaltung vorgestellt, z.B. ein Instagram-Profil zum interreligiösen Dialog, ein interreligiöser Trauerkoffer an einer Gesamtschule sowie verschiedene Veranstaltungen mit interreligiösen und interkulturellen Begegnungen.

Weihbischof Steinhäuser, der die Zertifikate übergab, betonte in seiner Ansprache, dass Fortbildungen im Bereich interreligiöser Dialog wichtig und nötig seien; noch wichtiger aber, dass man neugierig auf das Andere bleibe und einen Dialog auf Augenhöhe führe. Interessierte am nächsten Grundkurs können sich bei [Prof. Dr. Thomas Lemmen](#) melden.

Der Fachbereich Dialog ist die Fachstelle des Erzbistums Köln für den interreligiösen Dialog. Sie wurde 1974 von Kardinal Höffner gegründet und begeht in diesem Jahr ihr fünfzigjähriges Bestehen.